

Juhu, wir sind wieder persönlich für Sie da!

GLÜCKSMOMENTE ab Montag, 9 Uhr

INH. BIANCA KÖHLER e.K.
BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

heute im heide kurier

Heidekreis
Feuerwehren rücken mehrfach aus Seite **2**

Brochdorf
B 71: Restarbeiten an Fahrbahn Seite **7**

Wolterdingen
Erinnerung an 269 Opfer Seite **3**

Schneverdingen
Handtaschenraub: Polizei sucht Zeugen Seite **11**

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.

SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

Wir sind wieder da!

Durch einen neuen Erlass des Landes Niedersachsen dürfen wir in der kommenden Woche wieder unseren Fahrzeugverkauf und Campingshop für Sie öffnen!

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite oder telefonisch über unsere neuen Öffnungszeiten und Verkaufsbedingungen.

Südsee-Caravans | Südsee-Camp G. & P. Thiele OHG
Am Hanberg 2 (Autohof A7 Soltau-Süd) | 29649 Wietzendorf
Tel. +49 (0)5191 96780 - 0 | Fax 96780 - 99
info@suedsee-caravans.de | www.suedsee-caravans.de

heide kurier
am Sonntag

Sonntag, 19. April 2020
heide-kurier.de

Nr. 28/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Auf Elternbeiträge verzichten

MUNSTER. Aufgrund der im März getroffenen Entscheidung des Landes Niedersachsen, verursacht durch die Beschränkungen angesichts der Corona-Pandemie, sind nicht nur aktuell die Schulen geschlossen. Viele Eltern und Erziehungsberechtigte können ihre Kinder seit dem 16. März nicht mehr in den Kindertagesstätten betreuen lassen - so auch in der Örtzstadt. Dort hat die Verwaltung reagiert: „Obwohl bei einer Schließung von wenigen Wochen aufgrund der Corona-Pandemie noch kein rechtlicher Anspruch be-

steht, wird die Stadt Munster ab dem Zeitpunkt der Schließung der Kindertagesstätten, teilte die Stadtverwaltung nun mit. Dies habe der Verwaltungsausschuss in einem Umlaufverfahren beschlossen. Mit diesem Beschluss solle vor allen Dingen den Eltern geholfen werden, die aufgrund der beschlossenen Maßnahmen ohnehin schon mit zum Teil erheblichen Einkommenseinbußen leben müssen. Diese Entscheidung konnte aber, so die Mitteilung der Verwaltung, nicht mehr rechtzeitig zum Beitragsein-

zug für den Monat April getroffen werden. Der bereits bezahlte Beitrag werde daher mit der Zahlung für den Mai verrechnet. Sollten die Kinderbetreuungseinrichtungen weiterhin geschlossen bleiben, erfolgte diese Verrechnung zu einem späteren Zeitpunkt. „Wenn die Kindertagesstätten wieder in den regulären Betrieb gehen, wird darüber entschieden, ob und in welcher Höhe für die Inanspruchnahme der Notbetreuung ein angemessener Beitrag erhoben wird“, ergänzte die Munsteraner Stadtverwaltung.

Ab 20. April wieder geöffnet!

Wir freuen uns, Sie ab Montag wieder persönlich begrüßen und beraten zu dürfen. Für Ihre Geduld und Treue halten wir ein „blumiges Dankeschön“ für Sie bereit.

Nutzen Sie auch weiterhin gern bei Bedarf unseren kostenlosen Lieferservice. Bitte beachten Sie unsere ausgewiesenen Corona-Schutzmaßnahmen.

Soltau
Wilhelmstraße 10
post@fesche-waesche.de
Telefon 05191 12328

fesche Wäsche 28 Jahre
Inh. Annegret Bauer

Engagement „für ein besseres Miteinander“

„Kommune Inklusiv“: Jessica Bleifuß und Carina Süptitz neu im Team

SCHNEVERDINGEN (mk). Sie hat die Gesellschaft nach wie vor im Griff, die Coronavirus-Krise. Zwar haben sich Bund und Länder auf vorsichtige und schrittweise Lockerungen der strikten Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie geeinigt, Kontaktbeschränkungen aber gelten zunächst weiterhin. Quer durch die Branchen arbeiten viele Berufstätige derzeit von Zuhause aus. Das gilt auch für das „Kommune Inklusiv“-Team in Schneverdingen, in dem es jüngst aus beruflichen Gründen zwei personelle Wechsel gegeben hat. Jessica Bleifuß hat die Projektleitung von Oliver Hofmann übernommen, Carina Süptitz ist Nachfolgerin der bisherigen Projektassistentin Lena Teßmann. Zweite Projektleiterin ist nach wie vor Ulrike Schloo.



Jessica Bleifuß.



Ulrike Schloo.



Carina Süptitz.

„Kommune Inklusiv“ ist ein auf fünf Jahre angelegtes Projekt der „Aktion Mensch Stiftung“, für das sich bis Ende Juni 2016 bundesweit Kommunen hatten bewerben können. Gemeinsam hatten seinerzeit die Lebenshilfe Soltau und die Stadt Schneverdingen den Hut in den Ring geworfen - mit Erfolg. Im Frühjahr 2017 zählte Schneverdingen zu den fünf Kommunen, die aus 130 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt wurden. In Kooperation mit der Lebenshilfe Soltau als sozialem Träger und verschiedenen Projektpartnern wird in der Heideblütenstadt seitdem daran gearbeitet, in den Bereichen Freizeit, Arbeit, Bildung und Barrierefreiheit Möglichkeiten für mehr Teilhabe zu schaffen. Gemeinsam mit Akteuren vor Ort soll in der Stadt eine Gemeinschaft entstehen, „in der es normal ist, verschieden zu sein.“

telefonisch oder per E-Mail in unserem Netzwerk.“ Die beiden „Neuen“ hätten sich natürlich gern persönlich bei den verschiedenen Projektpartnern vorgestellt, doch das muss warten.

„Der Vorteil ist, dass wir ein bisschen mehr Zeit haben, uns in das Thema einzuarbeiten. Wir nehmen es, wie es kommt. Und es ist ja schon ein Silberstreif am Horizont zu sehen“, so Jessica Bleifuß. Die 37-jährige ist in Schneverdingen aufgewachsen. Nach ihrem Studium hat sie viele Jahre als Redakteurin gearbeitet. „Ich bin dreifache Mutter. Als mein zweites Kind geboren wurde, habe ich mich für eine längere Familienzeit entschieden, in der ich mich vornehmlich ehrenamtlich im Bereich der schulischen Bildung engagiert habe“, so Bleifuß. Als Elternvertreterin habe sie immer wieder mit dem Thema Inklusion zu tun. „Ich freue mich deshalb sehr, mit ‚Kommune Inklusiv‘ in und für meine Heimatstadt etwas bewegen zu können. Den Gedanken, etwas in die richtige Richtung schieben zu können, finde ich großartig.“

Ähnlich äußert sich der zweite „Neuzugang“, die 28-jährige Carina Süptitz. Die gebürtige Schneverdingerin ist Mutter von zwei Kindern und hatte in ihrer vorherigen Tätigkeit, wie sie beschreibt, „sehr viel mit Veranstaltungsplanung und -koordination zu tun und war Ansprechpartnerin für jegliche Kundenwünsche.“ Am Projekt „Kommune Inklusiv“ begeisterte sie „die Vielfalt und die Möglichkeit, Neues für ein besseres Miteinander aufbauen zu können. Ich freue mich, meine Energie bei ‚Kommune Inklusiv‘ einbringen zu können und wünsche uns allen nach der Corona-Zeit

einen hoffentlich schnellen und gesunden Wiedereinstieg in die Projekte.“ Die drei Kolleginnen „treffen“ sich derzeit täglich virtuell, tauschen sich morgens in Videokonferenzen aus. „Viele Sachen gehen zwar gerade nicht, aber bei uns gibt es keine Pause. Wir können jetzt in Ruhe planen, die neuen Kolleginnen können sich einarbeiten“, so Schloo. In Zeiten der Krise habe das Projekt auch in der Schneverdingener Geschäftswelt „einen Fuß in die Tür“ bekommen.

„Viele Geschäftsleute erkennen dank Angeboten wie der digitalen Helferbörse den Mehrwert des Netzwerkes. Das ist das Positive in der Krise“, erläutert die Projektleiterin. Noch vor Beginn der Kontaktbeschränkungen sei die Ausbildung von 15 Engagementslotsen erfolgreich abgeschlossen worden. „Das war eine richtig gute Schulung und hat uns nach vorn gebracht. Mit dieser zusätzlichen Power können wir nun weitere Projekte voranbringen.“

Täter wollte Geld

Versuchte räuberische Erpressung

SOLTAU. Im SB-Bereich der Kreissparkasse (KSK) in Soltau am Rühberg kam es am Mittwochmorgen, dem 15. April, gegen 6.40 Uhr zu einer versuchten räuberischen Erpressung.

Ein maskierter Täter forderte eine 53-jährige Soltauerin auf, im SB-Bereich zu bleiben, um - so die Vermutung - von ihr Bargeld zu erlangen. Zum Nachdruck seiner Forderung zeigte er den Griff einer Pistole. Das Opfer zeigte sich unbeirrt, verließ das Gebäude, begab sich zu seinem Pkw und informierte die Polizei. Der Täter ließ von weiteren Tathandlungen ab und entfernte sich normalen Schrittes in Richtung Bergstraße/Kirchstraße. Das Opfer blieb unverletzt. Beschrieben wird der Mann als etwa

1,70 Meter groß, kräftig, aber nicht dick und zirka 30 Jahre alt. Er sprach akzentfreies Deutsch, trug einen schwarzen Trainingsanzug mit einem Kapuzenoberteil, das einen Aufnäher in Form eines großen, grauen Dreiecks im rechten Schulterbereich aufwies. Zudem trug er himmelblaue Turnschuhe mit weißen Streifen.

Unmittelbar vor der Tat hielten sich mindestens noch zwei weitere Kunden im SB-Bereich der KSK-Hauptstelle auf. Der Zentrale Kriminaldienst bittet diese Kunden und weitere Zeugen, die sich zur fraglichen Zeit im Bereich der Kreissparkasse aufgehalten haben und sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer (05191) 93800 zu melden.

Straßenbauarbeiten

AWS kündigt Maßnahmen bis 19. Juni an

SOLTAU. Die Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Soltau (AWS) lässt in der Zeit vom 14. April bis zum 19. Juni in folgenden Straßen die Oberflächen sanieren: Freudenthalstraße (zwischen Lüneburger Straße und Reinickendorfer Straße), Reitschulweg, ein Teilbereich der Almhöhe und des Willinger Weges, Fröbelstraße, ein Teilbereich

der ehemaligen Kreisstraße 42 und die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus Marbostel. Während der Sanierungsarbeiten kann es zu kurzen Verkehrsbeeinträchtigungen bis hin zur Vollsperrungen der Fahrbahn für zirka 90 Minuten kommen. Die genauen Termine der Vollsperrung werden kurzfristig vorher bekanntgegeben.



Die Oberflächen mehrerer Soltauer Straßen werden in den nächsten Monaten durch die AWS saniert. Foto: Archiv

WIR HABEN GEÖFFNET UND SIND FÜR SIE DA!

30% auf maßgeschneiderte **PLISSEES** aus der Sun*light-Kollektion

T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Gültig bis zum 30.04.2020

TT-FACHMARKT.DE

Erinnerung an Erschlagene

269 Opfer: Dunkles Kapitel Wolterdinger Geschichte vor 75 Jahren

WOLTERDINGEN (ari). Am vergangenen Sonntag wies der Wolterdinger Pastor Torsten Schoppe in seiner Osterpredigt im Internet auf lange vergangene, aber nicht vergessene Greuelthaten hin - denn am 12. April jährte sich ein besonders dunkles Kapitel der Wolterdinger Dorfgeschichte zum 75. Mal: 1945 wurden in einem Waldstück direkt neben der Bahnstation 269 Menschen totgeschlagen.

Dem Vergessen entrissen haben die Autoren des Buches „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen - KZ-Züge auf der Heidebahn“ das grausige Geschehen. In dem 1991 erstmals erschienenen Band schildern die Autoren - unter anderen der Schneverdinger Adolf Staack - die grausame Realität rund um die Transporte von KZ-Häftlingen auf der Heidebahn.

Die Bahnstrecke diente als Verbindung zwischen den Konzentrationslagern Bergen-Belsen und Neuengamme und wurde mit dem Näherkommen der alliierten Truppen auch verstärkt für Häftlingstransporte genutzt, vor allem aus den im Harz befindlichen Lagern. Mehr als 600 Tote aus diesen Transporten liegen in Massengräbern - nicht nur auf dem Friedhof in Wolterdingen, auch in Soltau, Schneverdinger und Hande-loh.



Die englischen Truppen zwangen die Wolterdinger, die Toten auf dem Friedhof zu bestatten.

Foto entnommen aus „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen - KZ-Züge auf der Heidebahn“.

Für die Schilderung der historischen Ereignisse und Verbrechen während des Nazi-Regimes sowie den Umgang mit dieser Vergangenheit haben die Autoren akribisch und

systematisch in Archiven recherchiert und Augenzeugen befragt.

Bei den Wolterdinger Opfern handelte es sich um Insassen des KZ Neuengamme, die - zusammenge-

pfercht in Viehwaggons - nach Bergen-Belsen transportiert werden sollten. Die Fahrt nach Belsen wurde in den Apriltagen jedoch unterbrochen, da Soltau und der dortige Bahnhof unter den Luftangriffen der Alliierten zu leiden hatten. Deshalb blieb der Zug mit den Deportierten mehrere Tage in Wolterdingen stehen, ohne dass die Menschen die Züge verlassen konnten.

Einige Wolterdinger wagten es, den Gefangenen im Zug Wasser und Suppe anzureichen, doch nach einigen Tagen gaben die SS-Leute den Befehl aus, dass die geschundenen und fast verhungerten Frauen, Männer und Kinder im nahen Wald eine Reihe von Gruben auszuschaufeln hatten, ihre eigenen Gräber. Anschließend wurden die vollkommen entkräfteten Gefangenen mit Knüppeln und Gewehrkolben geprügelt und in die Gräber geworfen, einige lebten noch, als die Gruben zugeschaufelt wurden. So starben 269 Menschen aus vielerlei Nationen ganz kurz vor dem Einmarsch der Alliierten. Denn rund zwei Wochen später rückten englische Truppen an und befreiten auch diese Gegend von den Nazis.

Die frischen Gräber wurden entdeckt und geöffnet. Den Befreiern bot sich ein Bild des Schreckens, „horrible“ heißt es in entsprechenden Unterlagen. Sie zwangen daraufhin die Dorfbewohner Wolterdingens, sich dieses Kriegsverbrechen anzuschauen. Männer des Ortes mussten Särge bauen, und die Frauen und älteren Kinder wurden aufgefordert, die Toten, die zum Teil lebendig begraben worden waren, aus den Gruben zu bergen und einzusargen. Danach wurden die Verstorbenen auf dem nahegelegenen Friedhof beige-

setzt. Ein größerer Gedenkstein bezeugt das Grauen, die Scham und die Schuld. Im Internet ist der Text aus dem Buch „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen“ zu finden unter www.kz-zuege.de/inhalt.htm. „Und es gibt noch Menschen in Wolterdingen, die sich an die schrecklichen Tage zum Ende des Krieges erinnern können, weil sie damals als Jungen und Mädchen von 14 oder 15 Jahren am Ort des Geschehens Zeugen wurden“, so Pastor Schoppe, der die Erinnerung weiter wachhalten möchte, damit sich solche Schrecken nicht wiederholen.



Frauen und Kinder aus dem Dorf mussten die Toten aus den Gruben holen und in Särge betten.

Foto entnommen aus dem Buch „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen - KZ-Züge auf der Heidebahn“.

Empfang für Sponsoren

DRK Munster konnte Beatmungsgerät kaufen

MUNSTER. Noch bevor die Einschränkungen durch die Corona-Krise Deutschland beherrschten, begrüßte der Vorstand des DRK-Ortsvereins Munster mehr als 30 Personen, die als Vertreter von Firmen und Organisationen oder auch privat für die Anschaffung des neuen Beatmungsgerätes für den Bereitschaftsrettungswagen gespendet hatten, zu einem „Dankeschön-Empfang“. Die ehrenamtliche Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Muns-

ter übernimmt mit ihrem Einsatzfahrzeug die sogenannte „Spitzenabdeckung“: Ist der hauptamtliche Rettungsdienst unterwegs, springen die ehrenamtlichen Fachkräfte des Ortsvereins ein. Ansonsten müsste sich ein Rettungswagen aus größerer Entfernung auf den Weg nach Munster machen. Im vergangenen Jahr allerdings wurde vom ärztlichen Leiter Rettungsdienst im Heidekreis festgelegt, dass sich ein spezielles Beatmungsgerät an Bord jedes Ret-

tungswagens befinden müsse. Die Bereitschaft hatte zwar ein Beatmungsgerät, aber nicht mit den festgelegten Zusatzmodulen. Für die Teams des DRK-Ortsvereins Munster bedeutete dies, dass sie keine Einsätze mehr übernehmen durften. Die Rot-Kreuzler aus Munster bemühten sich zunächst vergeblich, Mittel für die Anschaffung des entsprechenden Gerätes zu erhalten. Dann starteten sie einen Spendenaufruf (HK berichtete).

In einer kurzen Ansprache gingen der Vorsitzende Jan Niemann sowie der stellvertretende Vorsitzende Dr. Alexander Zörner auf die Bedeutung der Spitzenabdeckung im Rettungsdienst sowie die ehrenamtlichen Helfer der Bereitschaft ein. Seit Anfang des Jahres ist der Rettungswagen der Bereitschaft wieder einsatzfähig und erste Einsätze wurden bereits absolviert. Immer dann, wenn die hauptamtlichen Rettungswagen bereits in anderen Einsätzen gebunden sind, kann die Bereitschaft nun also wieder „einspringen“.

Die vielen Spenden - etwa 20.000 Euro waren am Ende zusammengekommen - ermöglichten die schnelle Anschaffung und Installation des Beatmungsgerätes. Der Leiter der Bereitschaft, Christian Gerling, demonstrierte technische Einzelheiten des Gerätes und beantwortete Fragen dazu. Eine ausgiebige Besichtigung des Rettungswagens inklusive Erklärungen durch Mitglieder der Bereitschaft wurde von vielen der anwesenden Sponsoren wahrgenommen.

Dr. Mathias Bergman als Vertreter der Sparkasse Soltau und Schatzmeister des DRK-Kreisverbands Soltau betonte die Wichtigkeit lokaler Initiativen und freute sich mit allen Anwesenden, dass das Projekt so zügig umgesetzt werden konnte.



Das Deutsche Rote Kreuz Munster bedankte sich mit einem Empfang bei den Sponsoren, die zur Anschaffung des erforderlichen Beatmungsgerätes beigetragen haben.

Foto: DRK Munster



Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus kleinbäuerlicher Zucht, auf Stroh gehalten und Weiderind Limousin-Pinzgauer und -Angus. Aus Stroh- und Freilandhaltung!

DUROC-Schnitzel 100 g **1.19**

Rinder-Geschnetzeltes mit Rosmarin 100 g **1.29**

Frische Rinder-Leber 100 g **0.99**

ZUM FRISCHEN SPARGEL:

Zarte Kalbschnitzel 100 g **2.79**

Munstermanns Heide-Schinken 6 Monate gereift

FRISCH AUS DEM RAUCH:

Feine Teewurst 100 g **1.69**

HAUSGEMACHT:

Frischer Wurst-Salat mit Gurke & Zwiebel 100 g **1.59**

Am Mittwoch, den 22. April, kochen wir für Sie **LINSENSUPPE**

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Grabow für Flindt

Neuer Bezirksschornsteinfeger bestellt



Gruppenfoto beim Landkreis: (v.l.) Karsten Mahler, Fachbereichsleiter Ordnung, Sven Grabow, Annika Seite, Mitarbeiterin der Fachgruppe Ordnungs- und Ausländerwesen, Ingo Rolf Köther, Mitglied Schornsteinfegerinnung Lüneburger Heide, Ulrich Flindt und Norman Wegert, Regionalsekretär Zentralverband deutscher Schornsteinfeger.

Foto: Landkreis Heidekreis

MUNSTER. Zum 1. April ist Schornsteinfegermeister Sven Grabow für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirks-schornsteinfeger für den Kehrbezirk X im Landkreis Heidekreis mit Sitz in Munster bestellt worden. Sven Grabow ist telefonisch unter (05052) 9757209 und 0151-23780479 erreichbar. Der Betriebssitz ist in Hermannsburg, Zur kalten Kirche 21.

Grabow tritt damit die Nachfolge von Ulrich Flindt an, der mehr als 28 Jahre lang für den Kehrbezirk zuständig war. Flindt ist zum 1. April in den Ruhestand gegangen.

In diesem Zusammenhang macht der Landkreis Heidekreis noch einmal auf den Erlass des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung aufmerksam.

Danach „sind die gesetzlich begründeten Eigentümerpflichten aufgrund der Corona-Pandemie nicht aufgehoben. Die Schornsteinfegerarbeiten tragen wesentlich zur Gefahrenabwehr bei und sollen unter Berücksichtigung der bekannten Verhaltens- und Hygienemaßnahmen weiterhin durchgeführt werden.“

Wir bleiben für Sie erreichbar per Telefon und E-Mail

Burkhard Fink
HUK-COBURG-Berater in Soltau

Um gegen die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst effizient vorzugehen, haben wir unser Büro für den persönlichen Kundenkontakt vorübergehend geschlossen. Wir beraten Sie gerne weiterhin per Telefon und E-Mail.

Bleiben Sie optimistisch und gesund.

Kundendienstbüro Burkhard Fink
29614 Soltau
Telefon 05191 9739366
burkhard.fink@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/burkhard.fink

Sprechzeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Was passiert im CTZ?

Heidekreis-Klinikum schildert Abläufe am Beispiel von Thomas S.

HEIDEKREIS. Seit dem 11. März betreibt das Heidekreis-Klinikum (HKK) im Auftrag und auf Bitte der kassenärztlichen Vereinigung am Standort Walsrode das Corona-Testzentrum (CTZ) für den Landkreis Heidekreis. Insgesamt wurden dort bis zum 2. April bereits rund 550 Personen getestet, rund 750 Bürgerinnen und Bürger wurden insgesamt kontaktiert. Das CTZ schickt die Proben hauptsächlich zu einem externen Labor in Hamburg. Die Wartezeit auf das Ergebnis liegt derzeit bei zwei Tagen. Der jeweilige Hausarzt teilt dem Patienten das Ergebnis telefonisch mit. In der Hausarztpraxis werden diese Personen auch während ihrer häuslichen Quarantäne ärztlich beraten und behandelt. Nur Patienten, die schwer an Covid-19 erkrankt sind, werden im Heidekreis-Klinikum stationär aufgenommen. Das Gesundheitsamt bekommt die positiven Testergebnisse durch das Labor mitgeteilt. Was im CTZ genau abläuft, wenn eine Person getestet wird, verdeutlicht das HKK hier am Beispiel von Thomas S. (Name geändert).

Thomas S. hat alles richtig gemacht: Da er im Gesundheitssektor arbeitet und an trockenem Husten sowie leichtem Fieber litt, meldete er sich bei seinem Hausarzt. Der Hausarzt meldete ihn zum Covid-19-Test im Corona-Testzentrum in Walsrode an. Thomas: „Am darauffolgenden Tag vereinbarte das Corona-Testzentrum einen Termin mit mir am nächsten Vormittag.“

Er stand allein vor dem Testzentrum, drückte die Klingel und wartete kurz: „Ich habe mich etwas gewundert, weshalb hier nicht eine lange Schlange von Menschen mit mir wartet“, sagt er. Aber die Erklärung folgte bereits im Eingangsbereich, „wo ich mir die Hände desinfizierte und einen Mundschutz bekam. Grundsätzlich, so erklärte mir die Mitarbeiterin des Testzentrums, würden alle zu testenden Personen so einbestellt, dass sie sich nicht innerhalb des Testzentrums begegnen.“



Thomas S. im Gespräch.



Wer zum Test ins CTZ kommt, erhält vor dem weiteren Prozedere eine Schutzmaske.

Fotos: Heidekreis-Klinikum / Nina Bernard

In der Tat kommt „nur“ alle zehn Minuten eine Person zum Test. „So können wir zwischenzeitlich jeden Stuhl und sogar den Klingelknopf vor beziehungsweise nach jedem Patienten neu desinfizieren“, so Ärztin Dr. Gisa Gerstenberg. Außerdem sei so gewährleistet, dass jede zu testende Person innerhalb des CTZ „geführt“ würde. Im Klartext heißt das: „Wir passen auf, dass diese Personen nicht unnötig Dinge anfassen, ja, sogar die Türen zu den insgesamt drei Untersuchungszimmern können immer von uns geöffnet werden. So schützen wir nicht nur diesen Patienten selbst, sondern auch nachfolgende Patienten.“ Dr. Gerstenberg ist eine von mittlerweile acht verschiedenen Ärztinnen und Ärzten, die im Corona-Testzentrum die sogenannten Abstriche durchführen können. Selbstverständlich trägt sie einen Schutzkittel, eine Schutzbrille und eine Maske der Schutzstufe FFP2.

„Für uns ist das Testzentrum eher eine ‚Corona-Sprechstunde‘“, so Gerstenberg. Die ärztliche Beratung sei sehr wichtig: Bestehen Risikofaktoren, wie zum Beispiel Lungen- oder Herzerkrankungen oder Bluthochdruck? Wie gravierend sind die Beschwerden? Dazu Gerstenberg: „Die zu testenden Personen wollen natürlich auch immer wissen, wie sie sich verhalten können, dass sie zum Beispiel die Menschen, die mit ihnen

gemeinsam in einem Haushalt leben, nicht anstecken.“

Das Leben als Infizierter beziehungsweise als „Verdachtsperson“ sei für viele Patienten stark belastend, weiß Dr. Gerstenberg: „Ich möchte alle Menschen im Heidekreis ein wenig beruhigen. Fast immer sehe ich Menschen mit milden Beschwerden: Trockener Husten, leichtes Fieber. Vielen Testpersonen geht es sogar schon wieder deutlich besser, wenn sie zu uns ins CTZ kommen.“ Es kämen auch Menschen zum Test, die überzeugt seien, auf jeden Fall infiziert zu sein. „So ist zum



Die Probe wird ins Labor in Hamburg geschickt.

Beispiel in der vorletzten Woche ein Mann zum Test gekommen, dessen Ehefrau positiv getestet war - sein Ergebnis hingegen war negativ.“ Diese Konstellation sei keine Seltenheit „und spricht dafür, dass man mit gutem Einhalten der Hygieneregeln viel erreichen kann“, so Gerstenberg. Glücklicherweise seien im Landkreis Heidekreis, wie momentan auch bundesweit, mindestens 80 Prozent der infizierten Personen nur leicht erkrankt.

Der Test selbst ist übrigens zügig gemacht. Mit einem Wattestäbchen wird von der hinteren Rachenwand ein Abstrich genommen. Dr. Gerstenberg: „Manche Menschen bekommen dabei einen leichten Würgereiz.“ Danach heißt es: Warten! Dazu die Ärztin: „Es dauert durchschnittlich zwei Tage, bis das Ergebnis aus dem Labor in Hamburg vorliegt. Natürlich ist das für denjenigen, der wartet, eine lange Zeit. Aber im Vergleich zu anderen Testzentren und deren Laboren arbeitet das externe Labor in Hamburg sehr schnell.“

Thomas S. hat sein Ergebnis nach drei Tagen von seinem Hausarzt mitgeteilt bekommen. Sein Test war negativ, was heißt, dass er nicht infiziert ist. „Klar, ich habe mich darüber gefreut. Ich weiß aber auch, dass mich das nicht davor schützt, zu einem späteren Zeitpunkt angesteckt zu werden. Deshalb halte ich weiterhin Abstand, auch zu meinen Kolleginnen und Kollegen. Schließlich wollen wir alle gesund bleiben.“

Beifahrer filmt Unfall

SOLTAU. Polizeibeamte leiteten am Dienstagmorgen, 14. April, ein Strafverfahren gegen einen 59-jährigen Verkehrsteilnehmer aus Ronnenberg ein: Der Beifahrer eines Fahrzeugs hatte mit seinem Handy beim Passieren einer Unfallstelle auf der A7, Richtungsfahrbahn Hamburg, Bereich Soltau ein Video gedreht. Zu diesem Zeitpunkt wurde gerade ein Schwerverletzter geborgen, der durch den Unfall in seiner Sattelzugmaschine eingeklemmt war. Der Pkw wurde angehalten, der Mann kontrolliert und das Video gelöscht. Den

„Filmer“ erwartet nun ein Strafverfahren wegen Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen. Bereits in der vergangenen Woche hatte es einen ähnlichen Vorfall auf der A 7 im Bereich Essel gegeben. Dort hatte ein Lkw-Fahrer mit seinem Handy eine Unfallstelle im Gegenverkehr aufgezeichnet. Da in diesem Fall keine Persönlichkeitsrechte verletzt wurden, leiteten die Beamten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein, indem den 23-jährigen Fahrer eine Verdoppelung des Bußgeldes erwartet.

Sanierungsarbeiten

Deckenerneuerung an der Kreisstraße 10

HARBER/WIETZENDORF. Wegen Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße 10 kommt es in den nächsten Tagen zu Einschränkungen auf dem Abschnitt zwischen Harber und Wietzendorf. Das teilte jetzt der Landkreis Heidekreis mit. „Ab Mittwoch, dem 22. April, bis voraussichtlich Freitag, dem 24. April, finden Deckenerneuerungsarbeiten an der Kreisstraße 10 im Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der Kreisstraße 41 und Meinholz statt. Für die Dauer der Arbeiten wird der Verkehr auf der Kreisstraße 10 halbseitig mithilfe ei-

ner Lichtsignalanlage an der Baustelle vorbeigeleitet“, so die Mitteilung des Heidekreises. Und weiter: „Die Sanierung ist erforderlich, weil die Straße in ihrem Verlauf starke Schäden aufweist. Die vorhandene Asphaltdeckschicht wird gefräst, eine neue Deckschicht aus Asphaltbeton hergestellt und die Fahrbahnmarkierung wieder aufgebracht. Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen. Bauausführende Firma ist das Straßenbauunternehmen Kemna aus Hannover. Die Baukosten betragen rund 80.000 Euro.“

Trauerfeier verschoben

ROTENBURG. Am Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg werden zweimal im Jahr alle stillgeborenen Kinder unter 500 Gramm am Engelgrab beigesetzt. Bei einer Andacht haben Eltern die Möglichkeit, Abschied zu nehmen. Aufgrund der aktuellen Situation muss die geplante Trauerfeier am 22. April jedoch ausfallen. Die Andacht wird auf den 1. Juli verschoben. Beginn der Trauerfeier ist um 15 Uhr in der Rotenburger

Kirche „Zum Guten Hirten“. Gemeinsam mit anderen Eltern haben Betroffene zuvor ab 14.30 Uhr die Möglichkeit, Abschied zu nehmen. Wenn Eltern möchten, sind sie eingeladen, in dieser Zeit den kleinen Sarg mit Ölkreiden zu gestalten. Bei Rückfragen oder dem Wunsch nach einem Gespräch können Betroffene Kontakt zu Margot-Jutta Kruse vom Seelsorge-Team des Diakonieklinikums aufnehmen, Ruf (04261) 772006.

SPD möchte Fortzahlung

Auch Personen in der Kindertagespflege berücksichtigen

HEIDEKREIS. Die SPD-Kreistagsfraktion hat sich nach einer fraktionsinternen Videokonferenz dafür ausgesprochen, dass Kindertagespflegepersonen schnell Klarheit darüber erhalten sollen, wie es mit ihrer Bezahlung weitergeht. So heißt es jetzt in einer Mitteilung.

„Die Fraktion hat sich erstmals in einer Videokonferenz beraten und von Landrat Manfred Ostermann über die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie informieren lassen. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch über die Situation der Personen in der Kindertagespflege gesprochen und Beschlüsse für diesen Bereich gefasst“, so der Fraktionsvorsitzende Sebastian Zinke im Anschluss an die Konferenz.

Danach habe sich die SPD-Kreistagsfraktion für drei Regelungen bei der Kindertagespflege ausgesprochen: 1. Der Landkreis soll seine Zahlungen an die Kindertagespflegepersonen auch während der staatlich verordneten Schließzeiten vollumfänglich fortsetzen. 2. Die Schließzeiten werden nicht auf die in der entsprechenden Satzung des Heidekreises vorgesehenen betreuungsfreien Zeiten angerechnet. 3. Die Elternbeiträge werden während der Schließzeiten ausgesetzt. „Wir werden uns in den Gremien des Kreistages entsprechend dieser Beschlüsse einsetzen“, so der Fraktionsvorsitzende. Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses im Heidekreis,



SPD-Kreistagsfraktionschef Sebastian Zinke.

Foto: Archiv

Wolfgang Börner, sprach sich ebenfalls für die vorgeschlagenen Regelungen aus. „In der Zeit vor und nach der Corona-Pandemie nehmen wir die Dienste der Tagesmütter und Tagesväter sehr gern in Anspruch. Zum einen für Eltern, die sich gezielt eine Betreuung ihrer Kinder in Tagespflege wünschen, zum anderen aber auch in den Fällen, in denen es keine freien Plätze in Krippen und Kindergärten gibt. Da dürfen wir die Kindertagespflegepersonen in der Krise nicht im Regen stehen lassen“, so Börner.

Die jetzt vorgeschlagenen Regelungen würden zu einer Gleichbehandlung von Kindertagespflegepersonen und dem Personal in den Kindertagesstätten führen.

Wie die SPD-Fraktion weiter mitteilt, habe Landrat Manfred Ostermann die Situation in der Kindertagespflege auf die Tagesordnung des Kreis Ausschusses am 20. April gesetzt. Dazu Zinke: „Eine Möglichkeit, schneller zu den entsprechenden Beschlüssen zu kommen, sah der Landrat leider nicht.“



DANKE PETER ZWIENER
FÜR 48 JAHRE BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

Insgesamt 48 Jahre (drei Jahre Ausbildung und anschließend 45 Jahre im Betrieb in Munster) arbeitete Peter Zwiener eng mit dem Team zusammen - nun verließ seine Verabschiedung leider „auf Distanz“: Wegen der Corona-Krise mussten die Mitarbeiter auf Abstand bleiben, als ihr Freund und langjähriger Kollege Ende März seinen Abschied feierte. Der



Geschäftsführerin Maria Plaschka überreichte Peter Zwiener zum Abschied ein besonderes Geschenk: seine Lackierpistole.

schon in frühen Jahren zusammengearbeitet, „als wir beide noch jung waren“, so der frühere Geschäftsführer. Er hebt noch eine ganz besondere Fähigkeit des Experten für perfekte Oberflächen hervor: „Peter Zwiener hat sensible ‚Samtpfötchen‘ und einen enormen Tastsinn, mit dem er kleinste Dellen und Beulen erfühlt, die andere nicht mal sehen können.“ Im

Ruhestand will sich der Lackierer nun wieder seinem früheren Hobby widmen: Motorradfahren. Seine Lackiermaschine hängt der Junggeselle nun also an den Nagel - und Schutzmasken wegen der Corona-Pandemie soll es auch bei der noch anstehenden richtigen Abschiedsfeier nicht geben: „Die holen wir nach, sobald die aktuelle Situation überstanden ist“, verspricht Rolf Plaschka.

plaschka



Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstraße 10-18 · 29633 Munster

Telefon 05192 98880

info@autohaus-plaschka.de · www.autohaus-plaschka.de

Schulen: Schrittweise Öffnung

Abschlussklassen starten am 27. April, ab 4. Mai weitere Jahrgänge

HANNOVER. „Nach Wochen der kompletten Schulschließung steht auf Grundlage des Bund-Länder-Beschlusses der vorsichtige Schritt zu einer stufenweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs an“, hat das niedersächsische Kultusministerium am vergangenen Donnerstag mitgeteilt. Das Land Niedersachsen wird demnach seine Schulen ab dem 27. April zunächst für Abschlussklassen wieder öffnen, um den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit zur Vorbereitung zu geben. „Das bedeutet, dass die Abitur- wie auch alle anderen Abschlussprüfungen nach jetzigem Stand unter Einhaltung der Hygienevorgaben des Robert-Koch-Instituts stattfinden“, so das Kultusministerium weiter.

Ab dem 4. Mai sollen gestuft weitere Jahrgänge nach und nach in den Präsenzunterricht zurückkehren. Für alle Schülerinnen und Schüler, die noch nicht wieder in die Schulen zurückkehren, ist ab dem 22. April Home Learning vorgesehen.

„Mit den jetzt getroffenen Entscheidungen wollen wir den Schulen und Kitas Planungssicherheit und einen Fahrplan für die kommenden Wochen und Monate geben. Bei den Schulöffnungen gehen wir vor nach dem Prinzip: Erst die Klassen, die Prüfungen ablegen müssen, dann im nächsten Schritt die älteren Jahrgänge der einzelnen Schulformen, dann die jüngeren. Dies alles geschieht mit Blick auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens. Der Schutz der Gesundheit muss an erster Stelle stehen“, so Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne.



Ab 27. April öffnet das Land Niedersachsen zunächst für Abschlussklassen wieder die Schulen. Foto: Pixabay/wokandapix

Die Grundschüler der Klasse 4, die sich am Übergang zur weiterführenden Schule befinden, steigen nach den Abschluss- und Übergangsklassen am 4. Mai wieder in den Unterricht ein. Der weitere Fahrplan für Niedersachsen sieht vor, dass ab dem 20. Kalenderwoche gestuft die weiteren Jahrgänge aller Schulformen folgen. Für die 12. Klassen startet der Unterricht somit am 11. Mai, die Jahrgänge 3, 9 und 10 folgen ab dem 18. Mai. Die Abschlussklassen der berufsbildenden Schulen starten bereits am 27. April.

Alle Jahrgänge, die noch nicht wieder in der Schule sind, sowie alle Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation zu Hause bleiben müssen, werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Auf-

gaben versorgt. Der Schwerpunkt beim Home Learning soll auf die Stärkung der Basiskompetenzen gelegt werden. Auf dem Niedersächsischen Bildungsserver werde derzeit das Angebot erweitert, um Schülerinnen und Schülern zusätzlich Selbstlernangebote, (digitale) Unterrichtseinheiten und -materialien, Links zu geeigneten (kostenfreien) Internetseiten und Online-Lernplattformen, Apps und ähnliches für alle Schulformen und Fächer bereitzustellen. Mit der Niedersächsischen Bildungscloud (NBC) werde ab Anfang Mai allen niedersächsischen Schulen ein kostenloses und barrierefreies Lernmanagement-System angeboten.

Um den Infektionsschutz und die Hygiene- und Abstandsregeln besser einhalten zu können, soll es zur Wiedereröffnung ein angepasstes

Hygienekonzept für die Schulen geben. Dieses bedarf der Umsetzung durch die Schulträger. Das Verfahren soll unverzüglich mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt werden. Das Niedersächsische Kultusministerium wird kurzfristig einen Musterhygieneplan für die Herausforderungen der Coronakrise zur Verfügung stellen.

Zusätzlich ist für die Zeit bis zu den Sommerferien ein umschichtiges Verfahren im Präsenzunterricht vorgesehen. „Damit schaffen wir die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler in kleineren Lerngruppen zu unterrichten und entlasten zugleich Schulen und Lehrkräfte“. Für die Organisation eines umschichtigen Unterrichts werden alle Klassen und Lerngruppen, die sich bereits wieder in der Schule befinden, in je zwei Gruppen aufgeteilt. Für die Aufteilung des Unterrichts innerhalb einer Schulwoche gibt es verschiedene Möglichkeiten, darunter die Möglichkeiten eines täglichen oder wöchentlichen Wechsels. Die Schule wählt dafür ein Modell aus und erstellt einen entsprechenden Plan.

Für die Kitas, Krippen und Horte gilt weiterhin bis zu den Sommerferien die Notbetreuung. Dafür werden die Betreuungskapazitäten ausgebaut. Dabei soll auch sichergestellt werden, dass Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen die Notbetreuung nutzen können. Die Härtefallregelung soll gelockert werden. Wo eine anderweitige Betreuung sichergestellt werden kann, sollen Kinder bis zu den Sommerferien möglichst zu Hause betreut werden.

Hegering Neuenkirchen



Noch vor den Kontaktbeschränkungen, die durch die Corona-Pandemie bedingt angeordnet wurden, kam der Hegering Neuenkirchen zur Trophäenschau zusammen. Hegeringleiter Claus-Heinrich Schlange begrüßte die Mitglieder in „Witte's Gasthaus“ in Schwalingen. Schlange bedankte sich bei den Hegeringmitgliedern für die intensive Bejagung auf Schwarzwild. Mit der Beendigung dieses Jagdjahres läuft auch der dreijährige Abschussplan für Rehwild aus. In diesem Zusammenhang sei festzustellen, so Schlange, dass die Bejagung des Rehwildes etwas schwieriger geworden sei - vermutlich liege dies daran, dass der Wolf im Bereich des Hegerings Neuenkirchen in allen Revieren regelmäßig vorkomme und dort Beute mache. Bei der Bejagung des Niederwildes sei festzustellen, dass sich der Waschbär immer mehr verbreitet. Im Jahr 2019 konnten 129 Waschbären erlegt werden, im Vorjahr waren es 99; die Population wachse stetig. Außerdem zeige sich in den Gewässern im Hegering Neuenkirchen immer wieder die Nutria. Schlange dankte zudem für den Einsatz der vielen gut ausgebildeten Jagdhunde und deren Führer, für die es auch in Zeiten der Aujeszkyische Krankheit und dem Vorkommen der Wölfe nicht ungefährlicher werde.

Foto: Magdalena Wolf

IHK begrüßt Lockerungen

Forderung nach Perspektive für weitere Branchen

LÜNEBURG. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW), Andreas Kirschenmann, begrüßt, dass sich Bund und Länder auf erste Lockerungen der durch die Coronakrise bedingten Maßnahmen verständigt haben. „Für viele Unternehmen ist dieser Shutdown von existenzieller Natur. Trotz aller Hilfsmaßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden, muss uns klar sein, dass zahlreiche Betriebe am Abgrund stehen.“ Für den IHK-Präsidenten ist es daher nur ein erster Schritt, dass ab kommendem Montag Einzelhändler bis 800 Quadratmeter Verkaufsfläche unter Berücksichtigung der Hygiene- und Desinfektionsrichtlinien

wieder öffnen dürfen. Kirschenmann unterstrich, dass das Niedersächsische Sozialministerium inzwischen klargestellt habe, dass dieses Recht auch für größere Einzelhandelsunternehmen gelte, die eine entsprechende Ladenfläche abtrennen.

„Wir wünschen uns, dass in den nächsten vierzehn Tagen an einem ‚Plan für alle‘ gearbeitet wird, der auch den Unternehmen anderer Branchen wieder eine Perspektive gibt.“ Kirschenmann empfahl, dabei nicht nach einzelnen Branchen zu differenzieren, sondern klare Hygiene- und Desinfektionsvorgaben zu machen, die von allen Unternehmen und deren Kunden umgesetzt werden müssten. „Wenn in einem Res-

taurant, einer Bar, einem Reisebüro oder einem Kosmetikstudio alle Hygienevorgaben zu Abständen und Schutzkleidung eingehalten werden, spricht nichts dagegen, diese auch wieder zu öffnen.“

Der IHK-Präsident betonte zugleich, dass die Eindämmung der Pandemie im Mittelpunkt aller Entscheidungen stehen müsse. „Nur wenn wir alle verantwortlich handeln, kann es uns gelingen, diese für uns schwere Krise zu bewältigen. Es muss uns jedoch klar sein, dass wir auch nach dem Shutdown noch mit Corona leben werden müssen, bis ein Impfstoff oder Medikamente entwickelt wurden, deshalb brauchen wir einen Entwurf für die Welt da-

2,6 Promille

BAD FALLINGBOSTEL. Ein 39-jähriger Pkw-Fahrer aus Hamburg verursachte am Dienstagabend unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall auf der A 7, Fahrtrichtung Hamburg, im Bereich Bad Fallingbostal. Der Mann war mit seinem Auto auf dem linken Fahrstreifen auf einen vor ihm mit etwa 110 Kilometer pro Stunde fahrenden Pkw aufgefahren. Dadurch prallte das Fahrzeug des 61-jährigen Geschädigten gegen einen Lkw. Der 61-jährige wurde dabei leicht verletzt. Der Unfallverursacher unterzog sich einem Atemalkoholtest: Das Ergebnis lautete 2,60 Promille. Die Polizeibeamten ließen eine Blutprobe entnehmen, beschlagnahmten den Führerschein und leiteten ein Strafverfahren ein.

Eingeschlagen

SCHNEVERDINGEN. Nachdem sie in der Nacht zu Dienstag, dem 14. April, die Fahrertürscheibe eines Taxis in Schneverdingen eingeschlagen hatten, entwendeten Unbekannte aus dem Innenraum des Fahrzeugs ein Portemonnaie. Das Taxi war in der Rosenstraße abgestellt. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Schneverdingen unter Ruf: (05193) 982500 entgegen.

Wir sind wieder für Sie da!

Wir freuen uns, Sie ab Montag, 20. April wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Da noch nicht alle Akzeptanzstellen öffnen dürfen, informieren Sie sich bitte vorab. Kontaktdaten unserer Akzeptanzstellen finden Sie auf www.soltaucard.de

Durchfall bei Hund oder Katze



Durchfall bei Vierbeinern tritt häufig auf. Natürliche Sofort-Hilfe gibt es in der Apotheke: Narumed Diarrhoe (frei verkäuflich).

Am Wegesrand etwas Falches gefressen oder ein Infekt – Tierdurchfall kann viele Ursachen haben. Bei akutem Durchfall scheiden Hund oder Katze mehrmals am Tag dünnflüssigen Kot aus und verlieren so große Mengen an Flüssigkeit. Narumed Diarrhoe kann Hunden wie Katzen mit seinem innovativen 3-fach-Komplex schnell und schonend helfen:

- ✓ Eine **spezielle Kombination aus Mineralstoffen** gleicht den Elektrolyt-Verlust aus.
- ✓ Das **Tonmineral Bentonit** bindet Viren und Schadstoffe im Darm.
- ✓ Der **Mikrokulturen-Stamm NCIMB 10415** reduziert den Flüssigkeitsgehalt im Stuhl und stabilisiert die Darmflora.

Für Ihren Apotheker:
Narumed Diarrhoe
(PZN 15619188)

www.narumed.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

NEU

Das Nr. 1*

Cannabis Öl

aus der Apotheke





Rubaxx Cannabis heißt ein neues Cannabis Öl, das seit kurzem frei verkäuflich in der Apotheke erhältlich ist. Inzwischen ist es sogar die Nr. 1* in Deutschland! Wir haben das Öl genauer unter die Lupe genommen.

Cannabis ganz ohne Rausch
Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon vor Tausenden von Jahren wurden ihre Blüten vielfältig genutzt. Wissenschaftlern ist es nun gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung

Wirkung! Seitdem es das hochwertige Öl als Rubaxx Cannabis frei verkäuflich in der Apotheke gibt, findet es großen Anklang bei Verbrauchern und ist mittlerweile die Nr. 1* in Deutschland!

Höchste Qualität in Tropfenform
Rubaxx Cannabis wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Dank der Tropfenform können Verbraucher das Öl individuell verzehren. Weiterer Pluspunkt: Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Geprüfte Qualität aus Deutschland MADE IN GERMANY
Rubaxx Cannabis wird nach höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt. Verwendet werden Cannabissamen einer gezielt ausgewählten Cannabispflanze mit hoher Qualität – für einen sicheren und rauschfreien Verzehr!

Cannabis auf dem Vormarsch
Experten sind sich einig: In der Cannabispflanze steckt großes Potenzial! Wissenschaftler erforschen laufend neue Möglichkeiten. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach rauschfreien Cannabisprodukten rasant ansteigt.

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Cannabis Öl
(PZN 15617485)

NEU



www.rubaxx-cannabis.de

Brennen, Jucken, Nässen

Diese Arznetropfen helfen bei Hämorrhoiden!

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Ein Leiden, über das niemand gerne spricht. Schätzungsweise ist jeder zweite Erwachsene davon betroffen – Männer wie Frauen! Ein rezeptfreies Arzneimittel in Tropfenform zur oralen Einnahme kann Hämorrhoiden wirksam bekämpfen: Lindaven (Apotheke).



Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Eine Ursache hierfür kann regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Stuhlgang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Die Folge: Entzündungen, die zu Brennen, Juckreiz oder sogar leichten Blutungen führen können. Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden mit Salben. Doch es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel

namens Lindaven (Apotheke), das oral eingenommen wird und die Beschwerden von innen bekämpft – ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Hämorrhoiden anders bekämpfen

Die einzigartigen Arznetropfen Lindaven bekämpfen Hämorrhoiden wirksam dort, wo sie entstehen: im Körperinneren. So kann z. B. der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem

behandelt Lindaven auch die unangenehmen Symptome bei Hämorrhoiden! Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Die Arznetropfen werden einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen und sind somit praktisch und diskret in der Anwendung.

Natürlich wirksam von innen

Für Ihren Apotheker:
Lindaven
(PZN 14264889)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Schwindelbeschwerden

Rezeptfreies Arzneimittel begeistert Betroffene

Schwindelbeschwerden schränken das Leben zahlreicher Menschen täglich enorm ein. Doch es gibt ein natürliches Arzneimittel, mit dem bereits zahlreiche Betroffene ihre Schwindelbeschwerden in den Griff bekommen haben: Taumea (Apotheke).



Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen immer häufiger vor. Viele können aufgrund der Beschwerden ihren Hobbys nicht mehr uneingeschränkt nachgehen! Wie z. B. Rita L.: „Ich fahre gerne Fahrrad, hatte dabei aber immer wieder Schwindelbeschwerden.“ Dann entdeckte sie ein Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke). Taumea kann bei Schwindelbeschwerden mit den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit wirksam helfen – und zwar ohne bekannte Nebenwirkungen oder Wechsel-

wirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Mit Naturkraft gegen Schwindel

Der in Taumea enthaltene Dual-Komplex besteht aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus ist ein bewährter Wirkstoff, der laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern kann. Gelsemium sempervirens bekämpft laut Arzneimittelbild Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit. Die Wirkkraft

von Taumea überzeugt auch Rita L.: „Seitdem ich Taumea nehme, sind meine Schwindelbeschwerden verschwunden und ich kann auf dem Rad wieder das Gleichgewicht halten.“ **Wichtig:** Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Für Ihren Apotheker:
Taumea
(PZN 07241184)



Erfahrungsberichten nachempfunden. Die Wirkung ist von individuellen Faktoren abhängig. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

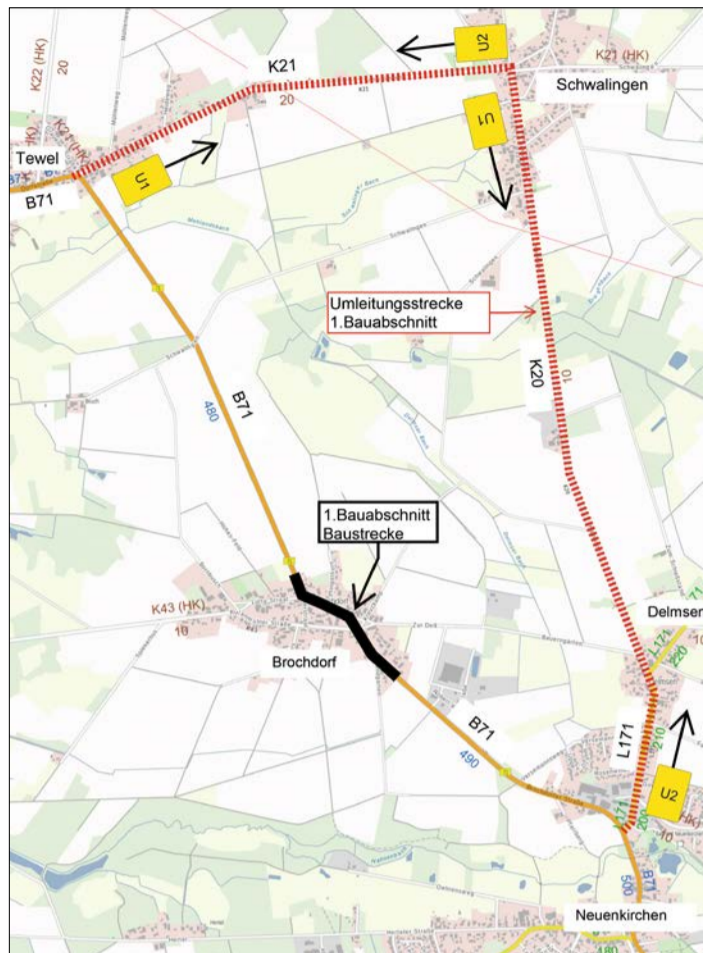
Restarbeiten an Fahrbahn

Baumaßnahme an Bundesstraße 71 in Brochdorf

BROCHDORF. Im Zuge der B 71 starteten bereits 2019 zwischen Hemslingen und Soltau die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn und des parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweges. „Am 21. April finden Restarbeiten an der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Brochdorf statt. Die Durchführung der gesamten Baumaßnahme erfolgt bis voraussichtlich zum 22. April“, teilt jetzt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Die gesamte Baumaßnahme werde in einem Bauabschnitt durchgeführt, so die Mitteilung: „Die bauliche Umsetzung des Bauabschnitts erfolgt vom 21. April ab etwa 7 Uhr bis voraussichtlich zum frühen Abend des 22. April unter Vollsperrung der B 71 in dem betroffenen Streckenabschnitt.“ Der Bauabschnitt beginnt am Ortseingang Brochdorf (Rotenburger Straße), aus Richtung Neuenkirchen kommend rund 170 Meter vor der Einmündung (Sandstraße) und endet am Ortsausgang Brochdorf in Richtung Tewel etwa 100 Meter hinter der Einmündung der Lütte Straat. Die Einmündungsbereiche der K 43 (Rutenmühler Straße) sowie Lütte Straat, Querstraat, Pflingsthorn, Kreuzkamp, Dorfstraße, Zur Dell und Sandgarten in Brochdorf sind während der Bauphase gesperrt.

Die Umleitung (U1) für den Bauabschnitt beginnt in Tewel über die Kreisstraße 21 Richtung Schwalingen, in Schwalingen auf die K 20 Richtung Delmsen, von dort weiter auf die L 171 Richtung Neuenkirchen in Neuenkirchen zurück auf die B 71. „Für die Gegenrichtung gilt die vorgenannte Umleitung in gegenläufiger Richtung (U2)“, so die Behörde. „Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Bundesstraße 71 zwischen Neu-



Die Umleitungsstrecke führt über Schwalingen. Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Verden

enkirchen und Tewel umgesetzt. Die Umleitung wird rechtzeitig ausgeschildert. „Radfahrer und Fußgänger seien von der Vollsperrung nicht betroffen, werden aber gebeten, sich im Baustellenbereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu bewegen.“ Die direkten Anlieger werden im Vorfeld durch Anliegermitteilungen zusätzlich infor-

miert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich.“ Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

579 Päckchen entgegengenommen

SOLTAU. Auch im vergangenen Jahr hat die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse (ehemals Geschenke der Hoffnung) zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aufgerufen. Zahlreiche Abgabestellen nahmen die selbstgefüllten Päckchen entgegen. Bereits seit 20 Jahren sind auch Stellen im Heidekreis dabei. Diesmal erreichten die Geschenke Kinder in Osteuropa. 579 Schuhkarton-Päckchen gingen auf

die Reise: „579 mal konnten sich glückliche Kinder in Bulgarien, Rumänien und in der Slowakei über ihre Geschenke freuen und dadurch erfahren, dass sie geliebt sind, weil fremde Menschen an sie dachten und sie beschenken“, sind die Organisatoren aus Soltau, Ellen und Harald Schäfer, dankbar. Aus praktischen Gründen hat sich die Sammelstelle in Wietzendorf selbständig gemacht. 63 Kinder in Georgien,

Lettland und der Ukraine erhielten ein Päckchen und einen Grund zum Jubeln. „Das lang ersehnte Spielzeug, die dringend benötigte Kleidung - oft sogar in der richtigen Größe - haben Herzen erreicht und Augen zum Strahlen gebracht. Wunderbar! Das ist Weihnachten im Schuhkarton! Es macht sogar die glücklich, die anderen Gutes tun“, freut sich das Soltauer Ehepaar Schäfer.

„Ein glücklicher Besuch“

Munster: Landtagsvizepräsident in Ausbildungszentrum

MUNSTER. Der Kommandeur des Ausbildungszentrums Munster, Brigadegeneral Ulrich Spannuth, hatte auf Initiative des CDU-Kreisvorsitzenden Gerd Engel den Vizepräsidenten des Niedersächsischen Landtages, Frank Oesterhellweg, am 13. März in das Ausbildungszentrum nach Munster eingeladen.

Der Kommandeur begrüßte den Vizepräsidenten vor dem Scharnhorsthaus in der Kaserne Panzertruppenschule und führte die Gäste zunächst durch das Haus. Anschließend gab es ein intensives Briefing

über das Ausbildungszentrum, dessen Auftrag sowie die allgemeine Situation in der Bundeswehr. Dabei wurde besonders der zukünftige Wechsel in der Führerausstellung vorgestellt. Beide freuten sich auf die Initiative, die Panzerlehrbrigade 9 im Mai 2020 mit dem Zusatz „Niedersachsen“ auszuzeichnen.

Im Anschluss stellte Oberst Bernd Prill dem Landtagsvizepräsidenten im Simulationszentrum Panzertruppen zunächst die Ausbildungsmöglichkeiten theoretisch vor. In der IX. Inspektion - unter Führung von

Oberstleutnant Marcus Walter - wurden dann der moderne Schützenpanzer Puma und die neue Ausrüstung der Panzergrenadiere vorgestellt. Nach diesem Besuchsteil führte Engel den Gast zur Familienbetreuungsstelle in die Örtzel-Kaserne. Hier warteten schon Artur Schwitalla, Vorsitzender des Vereins Bundeswehrfamilien, der stellvertretende Kommandeur Panzerlehrbrigade, Oberst der Reserve Bengt Wenzel, sowie Oberstabsfeldwebel Ralf Fligge und Hauptfeldwebel Sascha Biernath von der Familienbetreuungsstelle. Hier zeigte sich der Vizepräsident sehr beeindruckt von der Einrichtung, von der Arbeit für die Menschen und besonders auch von der Unterstützung durch den einzigartigen Verein „Bundeswehrfamilien Munster“.

Den Tag rundete der Besuch des Deutschen Panzermuseums Munster ab. Peter Lohmann, ehemaliger Leiter der Lehrammlung, führte Oesterhellweg mit umfangreichen Informationen durch das Museum. Der Landtagsvizepräsident zeigte sich begeistert von seinem ersten Besuch und versprach: „Ich komme wieder.“

Im Nachhinein, so resümiert Engel, „war dies ein ‚glücklicher‘ Termin, denn wegen der Coronakrise wurden danach alle Einrichtungen und Dienststellen für den öffentlichen Besuch geschlossen.“



Besuch im Kasino Kornett: (v.l.) Gerd Engel, Frank Oesterhellweg und Brigadegeneral Ulrich Spannuth. Foto: Hinweis

Fällt aus

NEUENKIRCHEN. Die geplante Kleidersammlung für die von Bodelschwingsche Stiftung Bethel am 23. April in Neuenkirchen, Brochdorf, Grauen, Ilhorn, Gilmerdingen, Behningingen und Tewel aufgrund der aktuellen Lage aus.

Gestohlen

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte zerstörten in der Nacht zum vergangenen Dienstag die Scheibe eines Pkw, der am Eschenweg in Schneverdingen abgestellt war. Aus dem Fahrzeuginneren entwendeten sie eine schwarze Stofftasche mit Kleidungsstücken. Der Gesamtschaden wird auf rund 300 Euro geschätzt.

Sperrung

SOLTAU. Auf Grund von Hausanschlussarbeiten am Schmutzwasserkanal ist in Soltau in der Kampstraße im Einmündungsbereich zur Celler Straße die Fahrbahnsperrung in der Zeit vom 21. bis zum 24. April erforderlich. Das teilte jetzt die Stadt Soltau in einer Mitteilung mit. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Polizei online

HEIDEKREIS. „Am Osterwochenende kam es gehäuft zu persönlichen Besuchen bei den Polizeidienststellen. Hierbei fiel auf, dass die meisten Mitbürger noch nie von der ‚Online-Anzeige‘ gehört hatten“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht. Daher weisen die Beamten noch einmal auf die Möglichkeit hin, dass über die Internetadresse <https://www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de/> online Anzeige erstattet werden kann: „Wir bitten darum, vor einem persönlichen Besuch auf unserer Wache um eine vorherige Abwägung. Wir bleiben rund um die Uhr für Sie da, bleiben Sie für uns zu Hause“, so der Appell der Polizeiinspektion Heidekreis.

Wir freuen uns auf Sie!

AB MONTAG, 20. APRIL

mode für tag und nacht
klug

Schneverdingen
Verdener Straße 8
Telefon 05193 7600

1.500 Euro Bonus

Pflegekräfte weiter unterstützen

HEIDEKREIS. Die Gewerkschaft Verdi und die Bundesvereinigung der Arbeitgeber in der Pflegebranche haben einen Tarifvertrag ausgehandelt und einen einmaligen Bonus von 1.500 Euro für Pflegekräfte auf den Weg gebracht. Darauf weist jetzt der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hin.



SPD-Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil. Foto: mw

„Bundesfinanzminister Olaf Scholz hat die Debatte angestoßen. Er hat angekündigt, solche Bonuszahlungen für diejenigen von der Steuer zu befreien, die gerade so viel für uns alle leisten. Dass es jetzt zu diesem Bonus kommt, ist ein tolles Zeichen der Anerkennung für die Beschäftigten“, unterstreicht Klingbeil. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil prüfe gerade, ob der Tarifvertrag als allgemeinverbindlich erklärt werden könne. „Dann könnten auch Beschäftigte in privaten Pflegeanbietern diesen Bonus erhalten“, so Klingbeil weiter.

Allerdings betont der Abgeordnete: „Langfristig brauchen wir einen flächendeckenden Tarifvertrag in der Pflege, der bessere Arbeitsbedingungen und bessere Löhne sicher-

stellt.“ Nur so würden sich junge Menschen neu für den Beruf entscheiden, Teilzeitkräfte aufgestockt und Ausgestiegene zurückkehren, meint der SPD-Politiker. Der 42-jährige weiter: „Wir brauchen mehr Personal um den Herausforderungen in der Pflege begegnen zu können.“

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

EXPRESS-KÜCHEN-LIEFERUNG: Ihre neue Küche ist garantiert innerhalb von **NUR 4 WOCHEN** bei Ihnen Zuhause!

HERSTELLER-BONUS: 500.- €
Auf jede neugeplante Küche

WIR PLANEN IHRE PERSÖNLICHE TRAUMKÜCHE
Termin vor Ort unter Einhaltung aller aktuellen Hygiene-Vorschriften.

Termin-Hotline: 05193 / 98 96 288

schüller. JENSEN/URBAN next125 Miele BORA GAGGENAU nobilia und viele mehr!

Für Druckfehler keine Haftung.

Brümmerhoff KÜCHENWELT
Hier kochen die Ideen

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Brümmerhoff Küchenwelt SCHNEVERDINGEN
Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 / 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr
info@moebel-bruemmerhoff.de www.kuechenwelt-24.de

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Haus zu verkaufen? **heide kurier**
immobilien

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.

Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

kraftfahrzeugmarkt



Jetzt 8.996 €¹
Prämie sichern.

Immer im Mittelpunkt:
unser Top-Angebot.Tiguan Highline 1,5 l TSI ACT OPF 110 kW
(150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,9/ außerorts 4,9/ kombiniert 5,6/CO₂-Emission kombiniert 129,0 g/km.

Ausstattung: Leichtmetallräder, Spurhalteassistent, automatische Distanzregelung, Front Assist, Fernlichtassistent, Climatronic, beheizb. Vordersitze, Einparkhilfe vorn und hinten, Multifunktionslederlenkrad mit Schaltwippen, Lendenwirbelstützen vorn, LED-Scheinwerfer, u.u.m.

Fahrzeugpreis:	37.825,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Sonderzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	29.293,99 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,76 %
Effektiver Jahreszins:	1,76 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	11.552,00 €

48 mtl. Leasingraten à 199,00 €²

¹ Beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) des angegebenen Modells in dem Zeitraum 16.04.2020 - 30.06.2020. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Winkelmann Automobil - Handelsgesellschaft mbH
Lüneburger Straße 62-72, 29614 Soltau, Tel. 05191 98220



Zwei Fahrräder zum Üben

Verkehrswacht Munster-Bispingen unterstützt GOBS



Fahrräder übergeben: (v.l.) Anette Aubel, Bodo Rockmann und Karin Klein-Ramelow.

Foto: Verkehrswacht Munster-Bispingen

MUNSTER/BISPINGEN. Seit vielen Jahren ist an der Grund- und Oberschule(GOBS) Bispingen Verkehrsunterricht in unterschiedlichen Lehrbereichen ein fester Bestandteil. Für den aktiven Teil gab es jetzt

zwei Fahrräder von der Verkehrswacht Munster-Bispingen. Schon seit mehr als 30 Jahre ist die Schule fester Partner der Verkehrswacht Munster-Bispingen, wenn es um die Ausbildung und den Einsatz von

Verkehrshelfern (früher Schülerlotsen) geht. Bei Wind und Wetter stehen die jungen Helfer im Ort an kritischen Stellen, um den Jüngsten, aber auch Älteren und Behinderten bei der Querung der Straße zu helfen. Doch schon viel früher setzt die GOBS Bispingen im Bereich Mobilität mit der verkehrserzieherischen Ausbildung Schülerinnen und Schüler auf dem Fahrrad an. In den vierten Klassen werden die Kinder auf

die Radfahrprüfung vorbereitet, die sie schließlich mit einem Test beenden. Die Verkehrswacht stellt hierfür ebenfalls schon seit Jahren Unterrichtsmaterialien wie Lern- und Prüfungsbögen sowie Urkunden kostenfrei zur Verfügung. Ebenso wird der mobile Fahrradparcours gut angenommen, auf dem die Kinder zunächst im „Schonraum“ das sichere Radfahren erlernen können. Aber nicht jedes Kind hat ein Fahrrad, besonders Kinder aus Flüchtlingsfamilien sind betroffen. Viele von ihnen können noch nicht einmal sicher mit dem Rad eine Runde drehen. Und so wandte sich jüngst die Mobilitätsbeauftragte Karin Klein-Ramelow an ihre Kollegin Anette Aubel, die Beisitzerin im Vorstand der Verkehrswacht Munster-Bispingen ist.

Der Verein handelte umgehend, und so konnte dessen Ehrenvorsitzende Bodo Rockmann jüngst zwei Fahrräder eines namhaften Herstellers der Bispingener Schule übergeben. „Da freuen wir uns wirklich sehr. Jetzt haben noch mehr Kinder die Möglichkeit, an der Radfahrtausbildung teilzunehmen“, unterstrich Lehrerin Klein-Ramelow. Und ihre Kollegin Aubel ergänzte: „Wir als Verkehrswacht helfen, so gut es geht, und stehen auch weiterhin an der Seite unserer Schule.“

Größerer Fahrerkreis
sorgt für Mehrkosten

Wenn Fahranfänger in die Kfz-Versicherung der Eltern aufgenommen werden, steigen die Beiträge meist drastisch.

Werkfoto: Check24

Grundsätzlich dürfen Personen nur dann einen Pkw nutzen, wenn der Halter sie als Fahrer im Kfz-Versicherungsvertrag angegeben hat. Fahrer können entweder namentlich benannt oder über die Zugehörigkeit zum Halter angegeben werden, zum Beispiel als Partner oder volljähriges Kind. Daneben können Versicherungsnehmer auch eintragen lassen, dass ein größerer Fahrerkreis das Auto nutzen darf - beispielsweise alle „Personen über 23 Jahre“.

Die Versicherung wird meist umso teurer, je mehr Personen als Fahrer eines Pkw eingetragen sind. Denn dadurch steigt statistisch das Unfallrisiko. Die gute Nachricht zuerst: Verursacht ein Fahrer einen Unfall, der nicht in der Kfz-Versicherung eingetragen ist, greift die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversi-

cherung. Trotzdem kann es teuer werden, wenn der Versicherungsnehmer falsche Angaben gemacht hat.

In diesem Fall berechnet der Kfz-Versicherer den Beitrag für das betreffende Versicherungsjahr neu und fordert den Differenzbetrag nach. Je nach Versicherer können zusätzlich Vertragsstrafen beispielsweise in Höhe eines Jahresbeitrags fällig werden. Auch den unberechtigten Fahrer kann die Versicherung in Regress nehmen - bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auch in voller Schadenshöhe. Notfälle sind aber ausgenommen: Bekommt der Fahrer auf der Autobahn zum Beispiel Kreislaufprobleme, darf er seinen Beifahrer den Pkw nach Hause fahren lassen. Fahruntüchtigkeit aufgrund von Alkohol zählt allerdings nicht als Notfall.

Zahlreiche Jubilare

Verdi ehrt langjährige Mitglieder

HEIDEKREIS. Noch bevor die Coronakrise überall in den Mittelpunkt rückte, ehrte die Gewerkschaft Verdi ihre Jubilare im Heidekreis. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Hermann Reinecke, Verdi-Vorsitzender im Heidekreis.

Reinecke verwies darauf, dass Gesellschaften veränderbar seien und Demokratie möglich sei, „wenn wir wissen, welche Werte wir mit ihr anstreben, verteidigen und erkämpfen. Gerade diese Erkenntnis ist der Grund dafür, warum Gewerkschaften in vorderster Reihe stehen, wenn es gegen Rassismus, Faschismus und Populismus geht.“ Der Vorsitzende forderte bessere Sozialstandards in einem reichen Land wie Deutschland, „damit Menschen mit Behinderungen oder dem Bedarf an Pflege die Behandlung zukommt, die der Menschenwürde gerecht wird und nicht Menschen kapitalistischer Gier unterordnet“.

In seiner Festrede blickte Ralf Bohlen vom Verdi-Bildungszentrum Walsrode zurück in die Zeit, als die Jubilare Gewerkschaftsmitglied geworden sind: Die Mitte der 1950er Jahre sei geprägt gewesen vom Nichtaufdecken von Naziverbrechen und vom „Arrangieren mit dem von Altnazis geprägten Nachkriegsdeutschland“. Es habe Mut gebraucht, sich für gemeinsame Beschäftigteninteressen im Betrieb einzusetzen. Bohlen ging durch die

Jahrzehnte mit ihren prägenden politischen Ereignissen und resümierte am Ende: „Gewerkschaftsarbeit ist auch Gesellschaftsarbeit. Wir setzen uns ein für Frieden und Freiheit und gegen Krieg und Unterdrückung, gegen Klimawandel, für Gerechtigkeit und Solidarität und gegen Rassismus.“

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden mehr als 80 Männer und Frauen ausgezeichnet, darunter folgende:

Für 65 Jahre: Manfred Thews, Friedrich Scheele.

Für 60 Jahre: Hartmut Teichmann, Edgar Schultz, Herbert Teske, Hans-Werner Büttner, Dietmar Heckendorf, Kunigunde Fent, Hans-J. Smaczny.

Für 50 Jahre: Monika Barkow, Paul Rydzy, Walter Reinecke, Karl Vorwerk, Hans-Jürgen Rudat.

Für 40 Jahre: Helga Keil, Mathilde Mondorf, Monika Wittke, Anneliese Brockmann, Heinz Wiedmann, Rolf Wendt, Alfred Litzten, Wolfgang Noack, Wolfgang Lachmann, Herta Röhrs, Jürgen Marschall, Vera Mittelstädt, Bernhard Hagel, Ute Schömburg, Manfred Ernst.

Für 25 Jahre: Annelise Bargfrede, Gerlinde Witthöft, Klemens Hoff, Sabine Asi-Ais, Joachim Krause, Wilhelm Rieger, Beate Habermann, Heide Rodewald-Röhrs, Hildegard Scheffler, Lilli Weber.



Verdi im Heidekreis ehrte langjährige Mitglieder.

Foto: KH Röder

Überraschung!?! 😲

Rechnung für den Service* zu hoch?
Lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen.

* Bei uns wird der Service nach Herstellervorgaben gemacht.

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Reifenservice
- Unfall-Reparatur
- Lack-Smart Repair
- Hol-&Bring-Service: Wir holen Ihr Auto zu Hause ab und bringen es auch wieder zurück!

Autohaus Bargmann

Inh. Sabine Bargmann e. K.

Haverbecker Straße 34-36
29646 Bispingen-Behringen
Telefon 05194 9896-0

59 Jahre

Zwei Leichtverletzte

WALSRODE. Zwei Leichtverletzte und zwei nicht mehr fahrbereite Autos sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls, der sich bereits am Dienstagnachmittag, dem 14. April, gegen 16.45 Uhr auf der B 209 zwischen Walsrode und Bad Fallingbommel in Höhe der Uetzinger Straße er-

eignete. Ein 27-jähriger Pkw-Fahrer beabsichtigte nach links in die Uetzinger Straße abzubiegen und übersah dabei das entgegenkommende Fahrzeug. Der 63-jährige Fahrer und die Beifahrerin des Unfallverursachers wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt.

Online-Angebote

Bundesagentur für Arbeit gibt Tipps

SOLTAU. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) weist auf ihre Online-Angebote für junge Menschen hin und die Unterstützung bei Fragen der Berufs- und Studienwahl. „Jugendliche, die aufgrund der aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen zuhause bleiben müssen, können die Zeit nutzen und sich mit den wichtigen Fragen der Berufs- und Studienwahl auseinandersetzen“, so die Arbeitsagentur in einer Mitteilung. Unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ finden Jugendliche ein kostenloses und eignungsdiagnostisch fundiertes Erkundungstool. Es hilft dabei, Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen: www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool. Ausführliche Informationen zu mehr als 3.000 einzelnen Berufen bietet das www.berufenet.arbeitsagentur.de der BA oder das Filmportal www.berufe.tv. Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar ist, vereint verschiedene Ange-

bote der BA und ermöglicht darüber hinaus die personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen über das Smartphone. Die Seite www.dasbringtmichweiter.de typisch gibt Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt. Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal www.planet-beruf.de Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl. Junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben wollen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen auf <http://www.abi.de> sowie auf www.studienwahl.de. Die Studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach (www.arbeitsagentur.de/studienuche).

Regenbogenbilder im Fenster



Bunt geschmückt ist das Büro der „Sozialpädagogische Hilfen Vier Linden“ in Bad Fallingbommel: In fleißiger Heimarbeit haben einige Kinder aus dem „Elterncafé“ Regenbogenbilder gemalt, die nun gut sichtbar im Fenster des Sozialraumbüros aufgehängt wurden. Die Kinder folgten damit einem Online-Aufruf: Mädchen und Jungen malen Regenbogenbilder und hängen diese an Fenster oder Türen. So können andere Kinder, wenn sie mit ihren Eltern draußen spazieren gehen oder aus dem Fenster schauen, diese Bilder sehen und wissen, dass auch viele andere gerade zu Hause bleiben müssen. Ihren Ursprung hat die Aktion in Spanien und Italien. Dort haben Kinder beispielsweise „Io non esco!“ unter ihren Regenbogen geschrieben, was übersetzt heißt: „Ich bleibe Zuhause!“ Und auch in Bad Fallingbommel können Familien beim Spaziergang die Bilder am Sozialraumbüro betrachten. Das Team von „Vier Linden“ freut sich auf weitere Kunstwerke. Der Familien- und Kinderservice Bad Fallingbommel ist weiterhin erreichbar unter der Mobilfunknummer 0162-2084780.

Foto: Vier Linden

Ab 20.4.2020 wieder für Sie da!
Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos!
Sofort zum Mitnehmen!



Sprechstunde

SCHNEVERDINGEN. Die gemeinsame Infektsprechstunde Schneverdingen/Neuenkirchen wird in der Woche ab 20. April in der Praxis Dr. Renken in Schneverdingen stattfinden.

Gestohlen

WALSRODE. Über die Osterfeiertage drangen Unbekannte im Walsroder Bronzeweg in einen verschlossenen Baucontainer ein und entwendeten einen Grubenstamper im Wert von rund 2.000 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Walsrode unter der Telefonnummer (05161) 984480 entgegen.

stellenmarkt

Wir suchen in Soltau, Dorfmark, Schneverdingen, Behringen und Steinbeck/L.

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 808180

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche Servicekräfte (w/m)

für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.

Joker Spielhallen GmbH

Dachtmiser Berg 12 • 21358 Mechtersen • Tel.: 04178 4759970

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Auszubildende

zur medizinischen Fachangestellten in unserer Allgemeinanzpraxis in Soltau.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung.

Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Elam u. Dr. Schulz
Poststraße 2 • 29614 Soltau



Wir sind eine der führenden Produktions- und Vertriebsgesellschaften in der deutschen Eierbranche mit mehreren Niederlassungen in Deutschland.

Für unsere Zentrale in Fintel suchen wir zu sofort

LKW-Fahrer (m/w/d) mit Führerschein Klasse CE

für den Werkverkehr und die Belieferung des Lebensmittelhandels mit eigenen Produkten (kein Speditionsverkehr). Erfahrung mit Anhänger- und / oder Sattelzügen ist erwünscht

Wir bieten:

- langfristigen Arbeitsplatz mit festem Arbeitsvertrag
- modernen Fuhrpark (MB, MAN)
- angenehmes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte gleich unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bei uns mit den üblichen Unterlagen.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen unser Disponent Herr Hastedt unter Tel. 04265 930019.

Hühnerhof Heidegold GmbH • Hornbruch 6 • 27389 Fintel
Tel. 04265 9300-0 • Fax 04265 9300-69 • Email: personal@heidegold.de

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in Teilzeit oder auf Basis eines Mini-Jobs für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180

Sie suchen Arbeit



Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im



Trotz der Krise! – Wir stellen ein! – Zu sofort!

Du suchst eine neue Herausforderung?
Du willst Dich beruflich verändern?

Wir starten gemeinsam mit Dir in Deine neue Herausforderung, egal ob Du Quereinsteiger bist oder Erfahrung mitbringst. Wir geben Dir die Chance, durch interne und externe Schulungen Dein Wissenspool zu erweitern, welchen Du flexibel und eigenverantwortlich in und mit unserem Team umsetzen kannst.

Wir sind ein sehr erfolgreicher familiengeführter Entsorgungsfachbetrieb und sind in diesem Bereich mit umfangreichen und vielfältigen Dienstleistungen, unter Einsatz modernster Technik, am Markt aktiv.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n motivierte/n engagierte/n Mitarbeiter/in der/die die Abwechslung bevorzugt.

Wir bieten:

- einen unbefristeten, sicheren Arbeitsplatz
- Festgehalt mit jährlicher leistungsbasierter Sonderzahlung
- abwechslungsreiche Arbeit
- bei Interesse und Eignung weiterführende Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches Betriebsklima
- flache Hierarchien – wir sind alle auf Du und authentisch
- Aktive Mitgestaltung an der Unternehmensstruktur
- Zuschuss bei gesundheitsfördernder Maßnahme

Mögliche Aufgaben/mögliche Tätigkeiten:

- die Kamerabefahrung von Rohrleitungssystemen ggf. mit Video-/Bildokumentation
- das Beseitigen von Rohrverstopfungen mit Kameraunterstützung
- ggf. Erneuerung von Rohrleitungen bzw. Setzen von Schächten
- Auf- und Abbau von Toilettenwagen/-anlagen für Festveranstaltungen
- Auslieferung/Abholung und Service von Toilettenkabinen

Ihr Profil:

- kundenorientiertes Kommunizieren und Handeln
- technischer Sachverstand gepaart mit handwerklichem Geschick
- strategisch, planvolles Vorgehen
- Führerschein Klasse B oder BE
- Installationskenntnisse wären von Vorteil
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin per E-Mail an: info@panning-pipi.de



Entsorgungsfachbetrieb Frank Panning
Am Lütten Stimbek 14 - 29646 Bispingen
Telefon 05194 9707670 - www.panning-pipi.de

Unfall am Stauende

A 7: Lkw-Fahrer fährt auf

SOLTAU. Zu einem Verkehrsunfall mit Verletzten kam es am vergangenen Dienstagmorgen gegen 5.40 Uhr auf der A 7 bei Soltau in Fahrtrichtung Hannover.

„Ein 22-jähriger Lkw-Fahrer hatte das Stauende auf dem rechten Fahrstreifen übersehen, war nahezu unbremst auf den vor ihm stehenden Lkw aufgefahren und hatte diesen auf einen weiteren Lkw geschoben. Der Unfallverursacher wurde bei dem Zusammenprall lebensgefährlich verletzt, der 58-jährige Fahrer des

zweiten Lkw zog sich schwere Verletzungen zu. Beide wurden von der Feuerwehr mit Rettungsgerät befreit. Die Verletzten kamen mit Rettungshubschrauber in Krankenhäuser. Der Fahrer des dritten Lkw blieb unverletzt“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht.

In Fahrtrichtung Hannover musste die Autobahn 7 ab 6 Uhr voll gesperrt werden. Für Rettungs- und Bergungsarbeiten wurde die Fahrtrichtung Hamburg bis 7 Uhr ebenfalls gesperrt.

Handtasche geraubt

Schneverdingener Polizei sucht Zeugen

SCHNEVERDINGEN. Bereits am Freitag, dem 27. März, gegen 15 Uhr soll es in Schneverdingen in der Straße Am Holzfeld/Einmündung Grünstraße zu einem Handtaschenraub gekommen sein. Die hat jetzt die Polizei mitgeteilt.

Das 50-jährige mutmaßliche Opfer gibt an, dass ihm ein Fahrradfahrer im Vorbeifahren die Handtasche entrisen habe. In der Tasche habe sich unter anderem ein Portemonnaie mit 180 Euro befunden. Der Täter wird als männlich beziehungsweise ju-

gendlich beschrieben und soll eine schwarze Mütze, schwarze Jacke und eine Jeans getragen haben. Vier Tage nach der Tat soll eine unbekannte Person das bei dem Raub entwendete Portemonnaie in den Briefkasten des Opfers gesteckt haben.

Die Polizei Schneverdingen bittet jetzt zum einen Zeugen dieses Handtaschenraubes und zum anderen auch den Finder des Portemonnaies, sich unter Tel. (05193) 982500 zu melden.


Polizisten beschimpft

Amtsbekannter Mann beleidigt Beamte

WALSODE. Ein amtsbekannter Mann trat am vergangenen Wochenende erneut in Erscheinung: „Am Samstagnachmittag beschwerten sich seine Nachbarn über ruhestörenden Lärm“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht nach den Ostertagen. Die Beamten führten zunächst ein ermahndes Gespräch mit dem 50-jährigen. „Ein paar Stunden hielt der Frieden, bis die Polizei erneut gerufen wurde. Schlussendlich reagierte der Mann nicht mehr auf die Ansprachen der Polizei“, so der Bericht. Die Beamten

nahmen ihn deshalb in der Nacht zu Sonntag in Gewahrsam. „Augenscheinlich stand der Mann auch unter dem Einfluss von Drogen - ob das ausschlaggebend für sein Verhalten war, kann nur gemutmaßt werden. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurde in der Wohnung des Mannes etwa ein Gramm Kokain aufgefunden“, so die Polizei. Doch gegen den Ruhestörer wurde nicht nur deshalb ein Strafverfahren eingeleitet: „Ein weiteres Strafverfahren wurde eingeleitet, weil er die eingesetzten Beamten beleidigte.“

familienanzeigen



Der Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht; wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Christa Mohs
geb. Koppe
* 12. 6. 1937 † 13. 4. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Henri und Andrea
mit Martin und Matthias
sowie alle Angehörigen und Freunde

Familie Mohs, Bargmannstraße 7, 29640 Schneverdingen
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

G&R

Schweren Herzens, aber dankbar für unsere gute gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ruth Haffke
die im Alter von 91 Jahren verstarb.

Angelika Schwenk
Monika Kliem
Ulrike Bonner
Reiner Haffke

Traueranschrift: Monika Kliem, Speckenmoor 5b, 29633 Munster

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

G&R

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Klaus Peter Droste
* 10. November 1950 † 29. März 2020

Danke für die Anteilnahme und Unterstützung,
Schneverdingen, April 2020

Martina

In unseren Herzen bleiben ganz viel Liebe und die Erinnerung an dich.

Sigrid Heuer
geb. Thölke
7. 11. 1945 – 26. 3. 2020

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Hauke, Randi, Lars und Maren
mit Tim, Maximilian, Otis, Bennet und Christopher

G&R

Du fehlst!

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karin

Hans-Otto Alms
* 27.04.1945 † 09.04.2020



Manuela & Ralf mit Jonatan & Lea, Vinzent & Kim
Marco
Manuel & Juliane mit Marlene

Wir haben in aller Stille im engsten Familienkreis Abschied genommen. Großer Dank geht an Frau Dr. Hölzenbein und die lieben Pflegekräfte vom Palliativ-Netz-Soltau. Eventuelle Zuwendungen können in Form einer Spende erfolgen an:

Konto St. Jacobi Wietzendorf, IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41, Kennwort: Spende Diakonie Wietzendorf „ALMS“, Empfänger: Kirchenamt Celle
Traueranschrift: Munsterweg 5A, 29649 Wietzendorf



Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben!

Marga Bleeken
geb. Jäger
* 26.9.1941 † 13.4.2020

Wir danken ihr für alles, was sie uns gab.
Annette und Markus mit Malin
Dein Dieter
sowie alle, die sie lieb hatten

Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

G&R

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Andreas Skupch
* 29.11.1957 † 2.4.2020

Du wirst uns fehlen
Michael und Isa mit Jim
Sabrina und Sven mit Lui
und alle, die ihn gern hatten

Traueranschrift:
Sabrina Pietsch, Taube Bunte 12, 29308 Winsen
Die Trauerfeier hat im engsten Kreis stattgefunden.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem treuen Mitglied

Anna Alex
Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Schneverdingen

Weise mir, Herr, deinen Weg. Psalm 86, 11


Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Alex
geb. Baum
* 30.10.1932 † 12.04.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Hartmut und Renate mit Timo
Gudrun und Peter
Melanie und Lars
Sandra und Dennis mit Felix und Lea
sowie alle Angehörigen

29640 Schneverdingen, Torfstich 2
Aus gegebenem Anlass werden wir uns von ihr im kleinen Kreis verabschieden.
Wir, als Angehörige, wissen um die Verbundenheit mit uns, auch wenn Sie wegen der aktuellen Situation (Corona) nicht an der Beerdigung teilnehmen dürfen. Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für das Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark, IBAN: DE88 2406 0300 2463 4611 00, Volksbank Lüneburger Heide, Stichwort: „Anna Alex“.

Betreuung durch CADO Bestattungen



Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Menschen, die unser Herz berühren, leben als Erinnerung in uns weiter. Niemals gehen sie verloren, niemals werden sie vergessen.

Hermann Wieckhorst
* 31. August 1939 in Meinholz † 10. April 2020

Traurig, aber dankbar für all deine Liebe, Wärme und Güte müssen wir dich gehen lassen. Wir vermissen dich.

Meinen Ehemann, unseren Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager.

In Liebe deine Erika, deine Schwester Ilse
Olaf mit Marvin, Fridjof & Sarah
Carmen & Shane, Henning & Frauke
Thomas, mit Friedrich, Aurel und Victor
Deine Cousinen und Cousins mit Familien, die mit ihren Gedanken bei uns sind und alle, die dich lieb haben.

Aus gegebenem Anlass werden wir uns von Hermann im kleinen, familiären Kreis verabschieden.
Wer sich mit ihm verbunden fühlt, wird in Gedanken bei uns sein.

Traueranschrift: Kiefernweg 12, 29633 Munster

Institut Farthmann Munster

ZURÜCK
am 27.04.2020
Arztpraxis Domzig
Bahnhofstraße 35
29640 Schneverdingen

Baumfällarbeiten
in unzugänglichen Gärten
und auf engstem Raum.
Häckselarbeiten,
Stubbenfräsen, Baumpflege
Stefan Sauter, ☎ 05193/7738

beilagenhinweis
Unserer heutigen
Ausgabe liegen Prospekte
folgender Firmen bei:

Holz hackschnitzel gibt's bei uns!
29614 Soltau-Mittelstendorf, Nottorfweg 15
Telefon 05191 2919
Freitag 9 bis 17 Uhr u. Samstag 9 bis 12 Uhr

Service in Schneverdingen
Baumbach
Hausgeräte & Küchen
Bahnhofstr. 54 · 29640 Schneverdingen
☎ (051 93) 963 97 64
Hausgeräte · Kundendienst · Verkauf
Miele-Premiumpartner

heide kurier
Ihr starker Partner
in Sachen Werbung!

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen,
Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport
über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
Sonntag, Sonntag und Feiertage
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
18. und 19.4.2020
Dr. Beate Rafalzyk, Kabenstraße 4, Neuenkirchen..... **05195 2520**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
von Samstag, 18.4.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 20.4.2020, 7.00 Uhr:
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen
(Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**

Apotheken-Notdienst vom 18.4.2020 bis 24.4.2020
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 18.4. Rathaus-Apotheke im Lindenhau,
Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
So., 19.4. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
Mo., 20.4. Bären-Apotheke,
Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**
Di., 21.4. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**
Mi., 22.4. Mühlen-Apotheke, Munster,
Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
Do., 23.4. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**
Fr., 24.4. Bahnhof-Apotheke,
Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 11.4.2020 bis 17.4. 2020
Hubertus-Apotheke, Hermannsburg, Gerichtsweg 1 **05052 452**

famila
besser als gut!

Netto
Marken-Discount

Ecenter Ehlert
EDEKA

E
EDEKA

ALDI

LIDL

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

HOL'AB!
Getränke Markt

ML

jawoll
Immer. Allen. Günstiger.

Wilhelm Otte
AUTO DIENST PLUS SERVICE
OTTO

Kaufland

Wir bitten um Beachtung.
Bedenken Sie bitte, dass unsere
Kunden oft nur einen Teil der
Gesamtausgabe belegen
und Sie nicht alle genannten
Prospekte vorfinden.

taxi-lueneburger-heide.de
ROLLSTUHL-fahrten
Angenehme Beförderung
in modernen Fahrzeugen

Cohrs Kurier
MUNSTER
BISPINGEN
SOLTAU
SCHNEVERDINGEN

05192-7000

Mrs. Cleaner · Tel. 0157 30642305
REINIGUNGSFIRMA

- Haushaltsreinigung • Einkaufsservice
- Bürorreinigung • Fensterreinigung
- Gebäudereinigung • Bauendreinigung
- Hotelreinigung • Eventreinigung
- Vor- und Endreinigung

H.-H. Bölter GmbH
Party- und Veranstaltungsservice

Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
info@boelter-partyservice.de
www.boelter-partyservice.de

TAXI Kleinschmidt
Familienunternehmen seit 1969
SCHNEVERDINGEN

- Krankenfahrten aller Kassen
- Großraum-Taxi
- Rollstuhl-Taxi

☎ 05193 - 3001

bekanntmachungen

Bekanntmachung
der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER
Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **25.04.2020 bis 08.05.2020**

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!
Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße) ist frei.

Sperrzeiten: –
Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit vorhanden. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischerweg) sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen ist frei.

Sperrzeiten: –
Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietzendorf und Munster – Reiningen sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Munster, den 15.04.2020
Der Kommandant

 **Jetzt Fan werden!**
facebook.com/heidekurier.news

COUPON FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Coupon ausfüllen und an den Heide Kurier, Kirchstraße 4, 29614 Soltau, senden.
Natürlich können Sie ihn auch im Verlag oder in einer unserer Annahmestellen abgeben.
Bei Zusendung bitte den passenden Geldbetrag in bar beilegen (keine Briefmarken).



Private Kleinanzeige nur 3.- €

Bei Veröffentlichung der gleichen Anzeige
im HEIDE KURIER „am Mittwoch“ und „am Sonntag“ **nur 5.- €**

Anzeigen-Text (bitte hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Feld frei lassen):

Teil _____

Chiffregebühr: pro Chiffre-Nr. bei Zusendung 5.- €, bei Abholung 3.- €.

<input type="radio"/> Fahrzeugmarkt	<input type="radio"/> Suche	<input type="radio"/> Immobilien-Kauf/-Verkauf	<input type="radio"/> Urlaub	<input type="radio"/> Tiermarkt
<input type="radio"/> Verkäufe	<input type="radio"/> Stellenmarkt	<input type="radio"/> Immobilien-Vermietung	<input type="radio"/> Sie & Er	<input type="radio"/> Sonstiges

Erscheinungsdatum: _____ Name _____ Annahmestelle: _____

HEIDE KURIER „am Mittwoch“ _____ Straße _____

HEIDE KURIER „am Sonntag“ _____ Ort _____

IBAN _____ Unterschrift _____

Mit der Auftragserteilung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige in der gedruckten Ausgabe und in der Pdf-Datei der Heide-Kurier-Ausgabe auf unserer Homepage im Internet erfolgt.

SO GEBEN SIE IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE AUF:

ONLINE
Buchten Sie einfach Ihre Anzeige im Internet.
heide-kurier-print.de



COUPON
Füllen Sie den Coupon aus der Zeitung mit Ihrem Anzeigentext, Adresse und Bankverbindung aus und schicken Sie ihn an den Heide Kurier.

GESCHÄFTSSTELLE
Sie schätzen persönlichen Kontakt und Beratung? Dann kommen Sie gerne in den Verlag in die Kirchstraße 4 in Soltau. Dort werden Sie von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell beraten.

- ANNAHMESTELLEN**
- | | |
|--|--|
| SOLTAU | MUNSTER |
| Buchhandlung Schütte
Poststraße 22 | famila-Markt
Kohlenbissener Grund 8-12 |
| Touristik-Alber
Lüneburger Straße 30 | Gabriele Mühe
Veestherrweg 12 |
| Karsten Inselmann
Feldstraße 4 | DORFMARK |
| Tabakwaren Lührs
Marktstraße 8 | EDEKA Siegl
Poststraße 2 |
| SCHNEVERDINGEN | MÜDEN/ÖRTZE |
| famila-Markt
Am Vogelsang 12 | Pressefachgeschäft D. Peters
Hauptstraße 5 |
| Buttgereit
Verdener Straße 9-11 | HERMANSBURG |
| BISPINGEN | Dotz Buch und Papier
Hauptstraße 3 |
| Malys Eck
Celler Straße 17 | |